



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VIII/2026/03078**
Datum: 22.09.2026
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11118/58110220
Verfasser: FB Finanzen

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	30.09.2026	öffentliche Entscheidung

Betreff: Zustimmung zur Annahme von Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA die Annahme der nachfolgenden Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen.

1. Sponsoringvereinbarung mit der Saalesparkasse in Höhe von 9.150,00 **EUR** netto zzgl. 7 % Mehrwertsteuer (Preisschwankung von bis zu +20 % gegenüber dem genannten Nettobetrag möglich) für den Druck des halleschen Wimmelbuches im Rahmen der Neugeborenenbegrüßung.
(Produkt 1.41406 – Betreuungsbehörde Planung und Koordination)
2. Sachspende vom Förderverein der Schule am Lebensbaum in Höhe von **10.000,00 EUR** für ergänzende Ausstattung des Bewegungsraums in der Schule
(Produkt 1.22101.10 – Förderschule am Lebensbaum)
3. Sachspende des Vereins Eltern und Freund der Astrid Lindgren Schule e.V. für ein Sela Handpan D Kurd 201 inklusive Zubehör, Mischpult Alto Live 16704 in Höhe von **1.225,13 EUR**
(Produkt 1.22101.11 - Förderschule Astrid Lindgren)
4. Geldspende des Fördervereins Stadtmuseum Halle e.V. in Höhe von **4.000,00 EUR** für die Freiluftausstellung „Im Objektiv der Staatsmacht“
(Produkt 1.25101 – Stadtmuseum)

5. **Sachspende des Schulfördervereins der Grundschule Diemitz/Freiimfelde in Höhe von 6.000,00 EUR für eine digitale Tafel
(Produkt 1.21101.24 - Grundschule Diemitz/ Freiimfelde)**

Egbert Geier
Bürgermeister

Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen

☒ ja

☐ nein

Aktivierungspflichtige Investition

☐ ja

☒ nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Folgen bei Ablehnung

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
	Ergebnisplan	2026	4.000,00	1.25101 Pkt. 4
	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (gesamt)	2026	4.000,00	1.25101 Pkt. 4
	Finanzplan			
	Einzahlungen (gesamt)			
	Auszahlungen (gesamt)			

B Folgekosten (Stand:		ab Jahr	Höhe (jährlich, Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (ohne Abschreibungen)			
	Aufwand (jährliche Abschreibungen)	2026-2038 2026-2038 2026-2036	956,25 105,67 596,19	1.22101.10 Pkt. 2 1.22101.11 Pkt. 3 1.21101.24 Pkt. 5

Auswirkungen auf den Stellenplan	☐ ja	☒ nein
Wenn ja, Stellenerweiterung:		Stellenreduzierung:
Familienverträglichkeit:	☒ ja	
Gleichstellungsrelevanz:	☐ ja	

Klimawirkung:	☐ positiv	☒ keine	☐ negativ
---------------	----------------------------------	---	----------------------------------

Haushaltskonsolidierungsrelevant	☐ ja	☒ nein
----------------------------------	-----------------------------	--

Erläuterung:

--

Begründung:

1.

Im Rahmen der Neugeborenenbegrüßung der Stadt Halle (Saale) soll ein illustriertes Wimmelbuch, welches von einer lokalen Künstlerin erstellt wurde, als Bestandteil der Willkommensmappe an Familien mit Neugeborenen ausgegeben werden. Das Wimmelbuch zeigt in liebevoll gestalteten, farbenfrohen Szenen zentrale Orte und Alltagssituationen der Stadt Halle (Saale), ohne dabei Sprache zu verwenden.

Die Saalesparkasse beabsichtigt, die vollständigen Kosten für den Druck von 5.000 Exemplaren des Wimmelbuches zu übernehmen. Die Druckkosten belaufen sich auf insgesamt 9.150,00 **EUR** netto zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Da es sich bei den Druckkosten um tagesabhängige Preise handelt, kann sich der Angebotspreis zum Zeitpunkt der Beauftragung verändern. Eine Preisschwankung von bis zu +20 % gegenüber dem genannten Nettobetrag von 9.150,00 **EUR** wird von den Vertragsparteien berücksichtigt.

Die Saalesparkasse übernimmt auch im Falle einer Preissteigerung die vollständigen Kosten des Druckauftrages. Als Gegenleistung wird das Logo der Saalesparkasse auf der Rückseite des Wimmelbuches neben dem Logo der Stadt Halle (Saale) abgebildet. Die Vereinbarung über die Übernahme der Druckkosten gilt vorbehaltlich der Zustimmung durch den Stadtrat für den Zeitraum vom 15.10.2026 bis 28.02.2029.

PSP-Element 1.41406 – Betreuungsbehörde Planung und Koordination tauschähnlicher Umsatz ohne echten Geldfluss

2.

Der Förderverein der Schule am Lebensbaum beabsichtigt die Schule „am Lebensbaum“ mit seinen Sachzuwendungen in Höhe von 10.000,00 EUR den Lernort „Bewegungsraum“ in der Schule zu unterstützen. Der Lernort Bewegungsraum stellte eine Ergänzung zur Aula der Schule dar und verbindet das dortige Angebot mit dem Förderbedarf der Schülerinnen in den Klassenräumen. Dieser Raum soll mit diversen Materialien zur Bewegungs-, Sinnes- und Wahrnehmungsförderung bestückt werden. Neben den Klassenräumen kann dadurch zeitlich flexibel ein Ort der Ruhe, Entspannung und zu einem individuell gestalteten Bewegungsanlass aufgesucht werden. Im Vordergrund stehen psychomotorische Angebote, Entspannungs- und Wahrnehmungsübungen, die individuell auf die Schüler ausgerichtet sind. Ziel ist es, die Kraft- und Bewegungsfähigkeit zu erhalten und/oder zu verbessern. Zudem bietet Spiel, Spaß und Bewegung im Bewegungsraum operante Konditionierung. Sie stärken und motivieren die Schüler für ein gutes Lernklima und ein harmonisches Miteinander. Mit diesem Raum wird die Schule den speziellen Bedürfnissen der Schülerschaft gerecht und bietet zudem die Chance eine Verbesserung der Unterrichtsqualität.

PSP-Element – 1.22101.10 – Förderschulen / Förderschule am Lebensbaum Bilanzierung im Anlagevermögen

3.

Der Verein Eltern und Freunde der Astrid-Lindgren-Schule e. V. beabsichtigt, der Förderschule "Astrid-Lindgren" ein Sela Handpan D Kurd 201 inklusive Zubehör sowie ein Mischpult Alto Live 16704 als Sachspende zur Verfügung zu stellen. Die Astrid-Lindgren-Schule ist eine Förderschule, an der Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen individuellen Lernvoraussetzungen und Förderbedarfen unterrichtet werden. Musische und insbesondere musikalische Angebote stellen hierbei eine wichtige Ergänzung zum regulären Unterricht dar. Sie ermöglichen einen niedrigschwelligen Zugang zu Bildung, fördern persönliche Ausdrucksmöglichkeiten und schaffen Erfolgserlebnisse unabhängig von den individuellen schulischen Voraussetzungen.

Die Anschaffung des Handpans eröffnet den Schülerinnen und Schülern eine besondere Möglichkeit, Musik unmittelbar zu erleben und selbst zu gestalten. Aufgrund seiner intuitiven Spielweise und seines charakteristischen, harmonischen Klangbildes eignet sich das Instrument besonders für den Einsatz in Kleingruppen, im Unterricht, bei Projekten sowie in therapeutisch bzw. pädagogisch ausgerichteten Angeboten. Das gemeinsame Musizieren kann unter anderem die Wahrnehmung, Konzentration, Koordination, Feinmotorik und Kreativität fördern. Gleichzeitig werden soziale Kompetenzen wie gegenseitiges Zuhören, Rücksichtnahme, Kooperation und das gemeinsame Entwickeln musikalischer Ideen unterstützt. Das Mischpult Alto Live 16704 ergänzt die musikalische Ausstattung der Schule und ermöglicht es, das Handpan sowie weitere vorhandene oder künftig eingesetzte Instrumente und Mikrofone technisch zusammenzuführen und bei schulischen Veranstaltungen angemessen zu verstärken. Dadurch kann die musikalische Arbeit nicht nur im Unterricht, sondern auch bei Schulfesten, Aufführungen, Projektveranstaltungen und Präsentationen genutzt und für ein größeres Publikum zugänglich gemacht werden. Weiterhin wird das Mischpult dringend für unsere schuleigene Schülerband „Die Lindgreens“ benötigt, um Auftritte zu verschiedenen Festen an unserer Schule zu realisieren."

Die Sachspende trägt somit nachhaltig dazu bei, die musikalisch-kulturelle Bildung und die Teilhabe der Schülerinnen und Schüler zu stärken. Sie schafft zusätzliche Möglichkeiten für gemeinschaftliches Lernen, individuelle Ausdrucksformen und positive Erfahrungen im schulischen Alltag. Gleichzeitig kommt die Ausstattung nicht einzelnen Schülerinnen und Schülern zugute, sondern kann dauerhaft von verschiedenen Klassen, Lerngruppen und schulischen Projekten genutzt werden. Der Verein unterstützt mit dieser Sachspende damit unmittelbar den Bildungs- und Erziehungsauftrag der Astrid-Lindgren-Schule und leistet einen nachhaltigen Beitrag zur Verbesserung der pädagogischen und kulturellen Angebote für die Schülerinnen und Schüler.

**PSP-Element – 1.22101.11 – Förderschulen / Förderschule „Astrid Lindgren“
Bilanzierung im Anlagevermögen**

4.

Der Stadt Halle (Saale) wurde eine Geldspende seitens des Fördervereins Stadtmuseum Halle e.V. in Höhe von 4.000,00 EUR zur anteiligen Finanzierung der Leihgebühr für die Wanderausstellung „Im Objektiv der Staatsmacht. Fußballfans im Blick von Volkspolizei und Stasi“ angeboten. Mit der Ausstellung wird ein historisches Thema der deutschen Teilungs- und Transformationsgeschichte aufgegriffen. Anhand von Fotografien, Dokumenten und weiteren historischen Quellen wird die Beobachtung und staatliche Kontrolle von Fußballfans durch Volkspolizei und Staatssicherheit in der DDR thematisiert. Die Ausstellung bietet damit insbesondere die Möglichkeit, sich mit Fragen der staatlichen Überwachung, der Lebenswirklichkeit in der DDR sowie der Bedeutung von Fußball und Fankultur im historischen Kontext auseinanderzusetzen. Die Präsentation der Wanderausstellung liegt im öffentlichen Interesse. Sie trägt zur historischen und politischen Bildung bei und eröffnet insbesondere Schülerinnen und Schülern, Jugendlichen sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern einen niedrigschwelligen Zugang zu einem Teil der jüngeren deutschen Geschichte.

Die angebotene Spende in Höhe von 4.000,00 EUR soll ausschließlich zur anteiligen Finanzierung der für die Ausstellung anfallenden Leihgebühr verwendet werden. Durch die Spende wird die Durchführung der Ausstellung unterstützt und der hierfür erforderliche Einsatz kommunaler Haushaltsmittel entsprechend reduziert.

PSP-Element 1.25101 – Stadtmuseum

Ertrag	2026: 4.000,00 EUR
Aufwand	2026: 4.000,00 EUR

5.

Die Grundschule Diemitz/Freiimfelde verfügt bereits über fünf digitale Tafeln und ist im Rahmen des DigitalPakts gut mit Tablets ausgestattet. Die Lehrkräfte nutzen die vorhandenen digitalen Unterrichtsassistenten auf vielfältige Weise, um den Unterricht abwechslungsreich zu gestalten und unter anderem spielerische Lernmöglichkeiten zu integrieren.

Die Unterrichtsassistenten bieten zudem zahlreiche Materialien für den täglichen Unterricht, die direkt als Tafelbild dargestellt und gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern bearbeitet werden können. Auf diese Weise lassen sich digitale Medien sinnvoll in den Unterricht integrieren und die Lernprozesse anschaulich und interaktiv gestalten.

Um diese Möglichkeiten weiter auszubauen und allen Klassen einen entsprechenden Zugang zu ermöglichen, möchte der Förderverein der Grundschule einen weiteren Klassenraum mit einer digitalen Tafel ausstatten. Für die Anschaffung und Einrichtung sind Mittel in Höhe von 6.000,00 EUR vorgesehen.

PSP-Element – 1.21101.24 – Grundschule Diemitz/ Freiimfelde
Bilanzierung im Anlagevermögen

Familienverträglichkeit:

Positive Auswirkungen auf die Familienverträglichkeit